

An das Finanzamt Landau

An das FA Landau  
Betreff :  
Gemeinnützigkeit der Nachdenkseiten

Günther Stroncsek  
Württembergstr.42  
78628 Rottweil

Mit großem Entsetzen habe ich von der Aberkennung der Gemeinnützigkeit für die NACHDENKSEITEN Kenntnis genommen. Einen der Gründe, die Sie nennen möchte ich an meinem Beispiel widerlegen.

Ich bin 69 Jahre alt und lese seit einigen Jahren nun die NACHDENKSEITEN. das letzte Mal, dass meine Bildung auf eine solch qualitativ hochwertige Weise weiterentwickelt wurde, war in meiner Schulzeit im damals so genannten Gemeinschaftskundeunterricht. ( Und das auch nur weil ich einen besonders engagierten Lehrer hatte.) Hier einige Beispiele für meine Fortbildung durch die NACHDENKSEITEN

1. Ökonomische Zusammenhänge in vielerlei Hinsicht (Makroökonomie , Rentenpolitik, Und jüngst Energiepreisgestaltung etc.) wurden auf eine für den Leser ausgesprochen leicht fassbare und begreifbare Art erläutert und ich habe bei den Überprüfungen in einschlägigen Medien und /oder Lehrbüchern keinerlei Fehler finden können.
2. Meine Medienkompetenz hat sich in der Zeit als Leser der NACHDENKSEITEN merklich verbessert und zwar nicht die technische sondern die praktische Seite. Sprich den Umgang mit Informationen aus den verschiedenen Medien besser einordnen zu können verdanke ich ebenfalls zu einem wesentlichen Teil den Nachdenkseiten und den darin enthaltenen Tipps.<sup>1</sup>
3. Seit einiger Zeit stellt der von mir hochgeschätzte Herausgeber Albrecht Müller immer wieder Dokumente aus der Geschichte der BRD zur Verfügung, die in vielerlei Hinsicht als Quellen zur neueren Geschichte unseres Staates von für mich unschätzbarem Wert sind und mein bisheriges Wissen noch einmal deutlich erweitert haben.
4. Viele Artikel handeln auch von Entwicklungen, die sich den verschiedensten Ländern kreuz und quer über den Erdball verteilt widmen, und die mir ausgesprochen hilfreich waren und sind, um Entwicklungen in anderen Erdregionen besser verstehen und einordnen zu können.

Wenn das für Sie keine Volksbildung darstellt, wüßte ich gerne wie Sie den Begriff definieren.

Ich könnte diese Aufzählung noch sehr lange fortsetzen , dies soll aber zuerst einmal genügen. Ich würde Ihnen empfehlen, doch einfach mal in den NACHDENKSEITEN zu lesen, denn nur dann können Sie ein fundiertes Urteil fällen. Ihre Aberkennung der Gemeinnützigkeit kann nur aus Unwissenheit heraus entstanden sein. Sorry für den Seitenhieb, aber die NACHDENKSEITEN zu lesen würde möglicherweise auch ihren Horizont erweitern.

Mit völligem Unverständnis für Ihre Entscheidung

Günther Stroncsek

---

<sup>1</sup> z.B. Medien-Analyse (Sabine Schiffer; Westend-Verlag;Frankfurt/Main 2021